

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Alexander Bertram

Durchwahl
Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
6. Januar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Tatverdächtiger ermittelt - Dritte bekennen sich

Ort: Leipzig (Zentrum), Thomaskirchhof

Zeit: 31.12.2019, gegen 20:00 Uhr bis 01.01.2020, gegen 08:00

Durch einen zunächst unbekanntem Täter wurden mittels mehrerer Kleinpflastersteine insgesamt 25 Scheiben am Pfarrgemeindehaus und der Thomaskirche eingeworfen. Es entstand erheblicher Sachschaden. Die Polizei wurde hierüber seitens der Kirchgemeinde in Kenntnis gesetzt und nahm die weiteren Ermittlungen auf. Es erfolgte die Tatortarbeit und die Sicherung von Beweismitteln. Vertreter der Kirchgemeinde boten zudem Hinweise auf einen möglichen Tatverdächtigen, der wohl auch für eine weitere gemeinschädliche Sachbeschädigung an der Thomaskirche (Tatzeit: 28. Dezember 2019, gegen 06:00 Uhr) Verantwortung trägt, bei welcher drei Fenster mittels Steinen eingeworfen wurden. Der Tatverdächtige hatte sich nach der Tat zum Polizeirevier Leipzig-Zentrum begeben und sich selbst der Tat bezichtigt. Nach der polizeilichen Aufnahme des Sachverhalts war der 55-Jährige wieder zu entlassen. Am Freitag (3. Januar 2020) ging der telefonische Hinweis ein, dass sich der 55-Jährige wieder an der Thomaskirche aufhält. Beamte waren schnell am Ort und stellten den Mann zur Rede. Er gab an, auch die gemeinschädliche Sachbeschädigung aus der Silvesternacht ausgeführt und die Scheiben eingeschlagen zu haben. Als Motiv führte er ins Feld, er sei der „Sohn Gottes“. Die Kirche würde die Herausgabe belegender Dokumente verweigern. Der Mann wurde daraufhin nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen in ein Fachkrankenhaus überstellt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich nach Aussagen der Kirchgemeinde auf ca. 18.000 Euro.

In diesem Zusammenhang erschien am gestrigen Tag auf einer Internetplattform ein vermeintliches Bekennerschreiben nebst dubioser Begründung und verunglimpfenden Behauptungen gegenüber einer Pfarrerin. Das fragliche Schreiben fließt in die weiteren Ermittlungen ein. (Vo)



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Diebstahl aus Tiefgarage

Ort: Leipzig (Lindenthal), An der Win

Zeit: 04.01.2020, gegen 23:00 Uhr bis 05.01.2020, gegen 14:30 Uhr

Unbekannte Täter betraten eine Tiefgarage und entwendeten daraus ein mittels Lenkerschloss gesichertes rotes Motorrad, eine Ducati Panigale (**amtliches Kennzeichen EB PB 10**) des 33-jährigen Halters in einem Wert von ca. 25.000 Euro. Die Rahmenabdeckung und die Krümmer-Abdeckung besteht aus Carbon Beschädigungen am Tor zur Tiefgarage konnten nicht festgestellt werden. (Vo)

Diebstahl von Fahrzeugen

1. Fall

Ort: Leipzig (Gohlis), Otto-Adam-Straße

Zeit: 03.01.2020, gegen 15:00 Uhr bis 04.01.2020, gegen 11:20 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten den in einer Parkbucht gesichert abgestellten roten Mazda 3 (**amtliches Kennzeichen L RB 1903**) der 33-jährigen Halterin in einem Zeitwert von ca. 28.000 Euro. (Vo)

2. Fall

Ort: Borsdorf, (Zweenfurth), Hirschfelder Straße

Zeit: 03.01.2020, gegen 19:45 Uhr bis 04.01.2020, gegen 06:00 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten den vom Stellplatz gegenüber den Grundstück gesichert abgestellten schwarz/metallicfarbenen Toyota Land Cruiser (**amtliches Kennzeichen L UX 1758**) des 48-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 45.000 Euro. (Vo)

3. Fall

Ort: Leipzig (Volkmarisdorf), Ludwigstraße

Zeit: 27.12.2019, gegen 16:00 Uhr bis 04.01.2020, gegen 16:30 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten den gesichert abgestellten gelben VW T 5 Multivan (**amtliches Kennzeichen L KT 1809**) des 48-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 14.000 Euro. (Vo)

Citroën entwendet - Täter gestellt

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Knorrstraße

Zeit: 03.01.2020, gegen 18:00 Uhr bis 04.01.2020, gegen 10:00 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten den gesichert abgestellten braunen Pkw Citroen C5 Tourer (Kombi) HDi 165 (**amtliches Kennzeichen L HO 6687**) der 60-jährigen Halterin in einem Zeitwert von ca. 20.000 Euro. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Eine zivile Streife der Kriminalpolizei war am Sonntagmorgen im Stadtteil Paunsdorf unterwegs und entdeckte ein Fahrzeug dieses Typs in einer Parklücke. Die angebrachten Kennzeichen stimmten nicht mit dem Gesuchten überein. Die Prüfung der Kennzeichen an diesem Citroen ergab, dass diese eigentlich zu einem Opel gehören und in Borsdorf entwendet wurden. Um ganz sicher zu gehen, prüften die

Beamten noch die grüne Umweltplakette, auf der das tatsächliche Kennzeichen (**L HO 6687**) vermerkt war. Nur wenige Augenblicke später traten zwei Männer aus einem Hauseingang und liefen zielgerichtet zu diesem Fahrzeug. Die Beamten gaben sich als Polizei zu erkennen. Mittlerweile trafen Unterstützungskräfte ein. Die beiden Männer wurden durchsucht. Bei dem Mann auf der Fahrerseite handelte es sich um einen 30-Jährigen aus Leipzig. Bei diesem wurden die Originalschlüssel zum Citroen aufgefunden. Bei dem anderen handelte es sich ebenfalls um einen 30-Jährigen aus Leipzig. In seiner Umhängetasche fanden die Beamten Betäubungsmittel. Im Fahrzeug fanden die Beamten den Rucksack des „Fahrers“, indem sich Pfefferspray und Einbruchswerkzeuge befanden. Im Kofferraum lagen noch ein Bolzenschneider und ein Akku-Trennschleifer. Beide Personen wurden zu weiteren polizeilichen Maßnahmen in die Polizeidirektion Leipzig verbracht. Gegen den 30-Jährigen, der Betäubungsmittel bei sich hatte, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet und anschließend entlassen. Gegen den 30-jährigen „Fahrer“ wurde durch die Staatsanwaltschaft Leipzig ein Haftantrag beim zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig beantragt. Dieser wurde durch den Ermittlungsrichter erlassen und der Mann in eine Justizvollzugsanstalt überstellt. Die weiteren Ermittlungen dauern an. (Vo)

Oldtimer entwendet - Täter gestellt

Ort: Leipzig (Connwitz), Zwenkauer Straße
Zeit: 02.01.2020, gegen 22:15 Uhr bis 03.01.2020, gegen 08:45 Uhr

Ein 27-jähriger Halter eines blaumetallicfarbenen Oldtimer Mercedes Benz E 230 Modell W 123 (**amtliches Kennzeichen MEK F 777H**) stellte fest, dass unbekannte Täter das Fahrzeug am Straßenrand stehend entwendeten. Nach der erfolgten Anzeige wurde das Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben. Im Zuge dieser Fahndungsmaßnahmen stellte eine zivile Streife der Kriminalpolizei das gesuchte Fahrzeug im Bereich Markleeberg fest. Beim Versuch, das Fahrzeug zu stoppen und einer Kontrolle zu unterziehen, setzte der Fahrer seine Fahrt fort. Nach einer Verfolgungsfahrt und mit Hilfe weiterer Unterstützungskräfte konnte das Fahrzeug angehalten werden. Dabei rammte das flüchtende Fahrzeug einen Bauzaun. Der 40-jährige Fahrer und eine 34-jährige Insassin konnten an Ort und Stelle gestellt werden. Der 36-jährige Beifahrer konnte zunächst flüchten, später ermittelt und vorläufig festgenommen werden. Der 40-jährige Fahrer stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und hatte keinen Führerschein. Im Fahrzeug wurden weitere Betäubungsmittel aufgefunden. Bei der Überprüfung der Identität stellte sich heraus, dass gegen den 40-jährigen Fahrer und den 36-jährigen Beifahrer ein Haftbefehl vorlag, der nach Abschluss der weiteren polizeilichen Maßnahmen zum Diebstahl des Fahrzeuges umgesetzt wurde und beide in die Justizvollzugsanstalt überstellt wurden. Die 34-Jährige wurde entlassen. (Vo)

Kellerfenster in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Gohlis), Stauffenbergstraße
Zeit: 05.01.2020, gegen 00:30 Uhr

Eine 31-jährige Mieterin eines Mehrfamilienhauses bemerkte durch ein offenes Fenster, dass es verbrannt riecht. Sie sah aus dem Fenster, sah zunächst nichts. Daraufhin begab sie sich in den Hinterhof. Hier stellte sie fest, dass der Rahmen eines Kellerfensters in

voller Ausdehnung brannte, hinter dem sich der Heizungsraum befand. Die mittlerweile eintreffende Feuerwehr löschte den Brand umgehend. Die Mieter verließen ihre Wohnungen vorsorglich. Gefahr bestand aber für diese nicht. Durch den Brand wurde die Hausfassade über insgesamt vier Etagen stark verrußt. Die Kameraden der Feuerwehr und Polizei gehen von einer Brandstiftung aus. Die Ermittlungen dazu werden am heutigen Tag durch einen Brandursachenermittler fortgeführt. Die Schadenshöhe steht noch aus. Verletzt wurde niemand. (Vo)

Kinderanhänger in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Schleußig), Brockhausstraße
Zeit: 05.01.2020, gegen 15:30 Uhr

Am Sonntagnachmittag bemerkte ein Hausbewohner einen angezündeten Kinderanhänger im Keller des Mehrfamilienhauses. Sofort löschte er die Flammen mit zwei Eimern Wasser. Jedoch wurde der Anhänger stark beschädigt. Er stellte zudem fest, dass eine Versorgungsleitung durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen worden war. Der Mieter informierte die Geschädigten. Ihnen entstand ein Schaden in Höhe von ca. 700 Euro. Diese setzten dann sofort die Polizei in Kenntnis. Beamte kamen sofort zum Ereignisort, sicherten Spuren, versiegelten den Brandort. Nun ermitteln Kripobeamte wegen einer schweren Brandstiftung. (Hö)

Ungebetener Besuch

Fall 1

Ort: Leipzig (Holzhausen)
Zeit: 04.01.2020, zwischen 16:30 Uhr und 18:50 Uhr

Die Einbrecher hebelten ein Fenster des Einfamilienhauses auf, stiegen ein und durchsuchten dann in allen Zimmern das Mobiliar. Mit Bargeld und diversem Schmuck suchten sie unerkant das Weite. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar.

Fall 2

Ort: Leipzig (Holzhausen)
Zeit: 04.01.2020, zwischen 17:00 Uhr und 19:15 Uhr

Auch in diesem Fall öffneten die unbekanntes Täter gewaltsam ein Fenster, stiegen ins Haus ein und durchwühlten alles. Sie stahlen Bargeld und Schmuck. Sowohl die Höhe des Stehl- als auch des Sachschadens konnte noch nicht genau beziffert werden.

In beiden Fällen haben Kripobeamte die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (Hö)

Zigarettenautomaten gesprengt

Fall 1

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Engelsdorfer Straße

Zeit: 05.01.2020, gegen 03:16 Uhr

In der Sonntagnacht vernahm der Hinweisgeber einen lauten Knall. Der Zeuge vermutete sogleich eine Sprengstoffexplosion und rief die Polizei. Die Beamten stellten einen mit vermutlich Pyrotechnik stark beschädigten Zigarettenautomaten fest. Ob die Täter an die von ihnen begehrten Zigaretten oder an Bargeld gelangt waren, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. Die Gesamtschadenshöhe ist noch unklar.

Fall 2

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Hofer Straße

Zeit: 05.01.2020, gegen 03:05 Uhr

Unbekannte Täter brachten einen Zigarettenautomaten zur Explosion, was ein Hinweisgeber der Polizei mitteilte. Auch hier war wahrscheinlich Pyrotechnik im Einsatz. Der Automat wurde stark beschädigt. An dessen Inhalt gelangten die Unbekannten jedoch nicht. Der Schaden konnte noch nicht beziffert werden.

In beiden Fällen haben Kripobeamte die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (Hö)

Transporter in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Neulindenau), Schomburgkstraße

Zeit: 05.01.2020, gegen 17:45 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache geriet ein abgestellter Transporter Fiat Ducato in Brand und wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Ein nebenstehendes Transformatorenhäuschen wurde durch den Brand ebenfalls beschädigt. Der Brand wurde durch die Feuerwehr der Leipziger Westwache gelöscht. Nach bisherigen Ermittlungen kann eine Brandstiftung durch unbekannte Täter nicht ausgeschlossen werden. Der Sachschaden ist aktuell nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt. (Jur)

Geldbörse geraubt

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 04.01.2020, gegen 16:00 Uhr

Auf der Eisenbahnstraße forderte ein 44-Jähriger am Samstagnachmittag Geld von einem 43-Jährigen. Da der die Herausgabe verweigerte, sprühte ihm der Fordernde ein Reizgas ins Gesicht. Dadurch wurde der Angegriffene an den Augen verletzt. Seinen wehr- und orientierungslosen Zustand nutzte der Angreifer, um ihm die Geldbörse mit Bargeld in dreistelliger Höhe zu entwenden. Passanten riefen die Polizei. Der Ausgeraubte musste danach im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Raub. (Ber)

Aggressiver Passant

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Springerstraße

Zeit: 04.01.2020, gegen 11:10 Uhr

Am Samstagvormittag waren ein 50- und ein 58-Jähriger in der Springerstraße unterwegs, als sie von einem unbekanntem Mann angesprochen wurden. Der behauptete, sie wären Polizisten, zog ein Messer aus der Tasche und stach in ihre Richtung. Da genug Abstand war, verletzte er keinen von Beiden. Vorerst ließ er wieder von seiner Handlung ab, nahm dann aber einen Stock und schlug damit nach den Männern. Dabei verletzte er den 58-Jährigen leicht, so dass dieser später ambulant medizinisch behandelt werden musste. Sie riefen die Polizei. Die hinzugerufenen Polizisten stellten den 37-Jährigen unweit des Ereignisortes. Er war auch ihnen gegenüber sehr aggressiv, so dass er mit einfacher körperlicher Gewalt und Pfefferspray überwältigt werden musste. Den Beamten war er von ähnlichen Sachverhalten bereits bekannt. Bei seiner Durchsuchung fanden die Polizisten noch eine geringe Menge an Crystal. Wegen seines aggressiven Zustandes wurde er in Gewahrsam genommen. Am frühen Sonntagmorgen wurde er dann wieder entlassen. Er muss sich nun wegen gefährlicher Körperverletzung verantworten. (Ber)

Drei Kästen Bier

Ort: Leipzig (Lindenthal), Zur Lindenhöhe
Zeit: 05.01.2020, gegen 06:30 Uhr

Drei Kästen Bier waren die Beute von Unbekanntem, die die Seitenscheibe eines VW Caddy eingeschlagen hatten. Offenbar hatten sie die besagten Getränke aus einer Brauerei im Norden von Leipzig im Fahrzeug entdeckt und direkt zugeschlagen. Danach hatten sie sich unbemerkt entfernt. Es ist möglich, dass Zeugen die Täter nach der Tat beobachtet haben, wie sie die Bierkästen davon getragen haben. **Diese werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 zu melden. (Ber)**

Landkreis Leipzig

Zum wiederholten Mal ...

Ort: Borna, Grabengasse
Zeit: 03.01.2010, gegen 21:00 Uhr bis 04.01.2020, gegen 10:15 Uhr

... kam es zu einer Sachbeschädigung an dem AfD-Parteibüro. Unbekannte Täter beschädigten zwei Fensterscheiben sowie die Verglasung der Eingangstür zu dem Parteibüro des Kreisverbandes Borna. Die Höhe des Sachschadens steht noch aus.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244 - 0 zu melden. (Vo)

Ungebetener Gast

Ort: Trebsen
Zeit: 30.12.2019, gegen 14:00 Uhr bis 05.01.2020, gegen 14:00 Uhr

Nachdem ein unbekannter Täter durch ein Fenster ins Eigenheim gelangt war, durchsuchte er alle Zimmer. Mit Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich flüchtete er. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Ein naher Verwandter des Geschädigten, welcher nach dem Rechten geschaut hatte, stellte den Einbruch fest und verständigte die Polizei. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Einbrecher im Ärztehaus

Ort: Borna, Brauhausstraße

Zeit: 04.01.2020, zwischen 15:45 Uhr und 16:15 Uhr

Unbekannte Täter hebelten zunächst eine Eingangstür auf und gelangten so in das Gebäude. Danach begaben sie sich in das erste Geschoss, öffneten dort gewaltsam mehrere Türen, ebenso im zweiten Geschoss. Danach betraten sie das dritte Geschoss und wollten wiederum eine Zwischentür aufhebeln, was jedoch misslang. In den beiden unteren Etagen durchsuchten sie alle Räumlichkeiten sowie das Mobiliar und stahlen Bargeld in bisher unbekannter Höhe. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Durch Brand geweckt

Ort: Markranstädt (Großlehna), Schwedenstraße

Zeit: 06.01.2020, gegen 05:30 Uhr

In Großlehna wurden die drei schlafenden Bewohner eines Einfamilienhauses durch einen Brand im Wohnzimmer geweckt. Sie riefen Feuerwehr und Polizei, danach verließen sie mit den zwei Hunden das Haus. Die Feuerwehr löschte die Flammen, die sich zwischenzeitlich im Erdgeschoss ausgebreitet hatten. Eine 34-jährige Bewohnerin musste mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation im Krankenhaus behandelt werden. Auf den ersten Blick war keine Brandursache erkennbar. Es könnte sich um einen technischen Defekt an der Hausinstallation gehandelt haben. Die Ermittlungen hierzu laufen. (Ber)

Tabakwaren aus Einkaufsmarkt entwendet

Ort: Grimma, Platz der Einheit

Zeit: 06.01.2020, gegen 01:00 Uhr

In Grimma öffneten Unbekannte gewaltsam eine Eingangstür zu einer Einkaufspassage. So gelangten sie in den Einkaufsmarkt. Aus dem Kassenbereich entwendeten sie eine unbestimmte Menge Tabakwaren. Die Polizei ermittelt wegen Einbruchsdiebstahl. (Ber)

Sachbeschädigung an Pkw – Zeugenaufruf m. d. B. u. V.

Ort: Böhlen, Waldstraße, Höhe Grundstück Nr. 15

Zeit: 05.01.2020, gegen 17:00 Uhr bis 06.01.2020, gegen 09:00 Uhr

Heute Vormittag erstattete eine 62-Jährige Anzeige bei der Polizei. Die Frau hatte ihr Fahrzeug, einen grauen Renault, am 05.01.2020, gegen 17:00 Uhr, ordnungsgemäß gesichert auf der Waldstraße abgestellt. Als die Halterin tags darauf gegen 09:00 Uhr ihren Pkw wieder nutzen wollte, musste sie feststellen, dass das graue Auto mit Schweriner Kennzeichen vermutlich mit einem spitzen Gegenstand auf der Fahrerseite auf einer Länge von ca. 1,50 m beschädigt worden war. Die Höhe des Sachschadens wurde mit ca. 1.000 Euro angegeben. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann sachdienliche Hinweise geben? Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a, Tel. (03433) 244 - 0. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Nach Einbruch Auto entwendet

Ort: Bad Düben, Alaunwerksweg
Zeit: 03.01.2020, gegen 14:15 Uhr bis 04.01.2020, gegen 09:30 Uhr

Vom Freitag zum Samstag verschaffte sich ein Unbekannter gewaltsam Zutritt zum Gelände einer Firma. Er durchsuchte alles und stahl diverse Fahrzeugschlüssel. Einer passte zu einem roten Peugeot, mit welchem er das Betriebsgelände verließ. Der Pkw hat einen Zeitwert von ca. 2.000 Euro und das **amtliche Kennzeichen ABI MA 438**. Nach dem gestohlenen Auto läuft jetzt die Fahndung. Der genaue Gesamtschaden liegt derzeit noch nicht vor. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

18-Jährige bei Spaziergang attackiert

Ort: Wernsdorf (Calbitz), Altenhainer Weg
Zeit: 03.01.2020, gegen 11:45 Uhr bis gegen 11:50 Uhr

Eine 18-Jährige befand sich mit einem Hundewelpen auf einem Spaziergang entlang des Altenhainer Wegs in Richtung Reithof „Sachse“. Auf dem Altenhainer Weg sah sie plötzlich zwei maskierte Männer. Einer der beiden kam auf sie zu, packte sie und schubste sie auf den asphaltierten Boden. Dabei zog sie sich Verletzungen im Gesicht zu. Die zweite Vermummte stand daneben und handelte nicht aktiv. Anschließend stiegen die beiden Männer in einen weißen Transporter, welcher durch eine dritte Person geführt wurde, und entfernten sich in Richtung Collm. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung.

Personenbeschreibung:

1. Mann:

- ca. 1,90 m groß
- kräftig, muskulös
- orangefarbene Bomberjacke
- tiefe Stimme, deutschsprachig, evtl. sächsischer Dialekt

2. Mann:

- schlank
- schwarze Jacke (eine Art „North Face“-Jacke)

Ergänzung: Beide Männer trugen schwarze Masken in Form einer „engmaschigen“ Strumpfhose. Die Masken waren über die kompletten Gesichter der Männer gezogen und ohne Augenausschnitt.

Fahrzeugbeschreibung:

- Typ: Transporter
- Farbe: weiß
- Größe: einem VW Bus ähnlich
- älteres Baujahr
- an der hinteren Fahrzeugseite befinden sich keine Fenster
- die Kofferraumklappe war mit einem Fenster versehen
- Fahrzeug war sehr dreckig

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Oschatz, Theodor-Körner-Str. 2, 04758 Oschatz Tel. (03435) 650 -100 zu melden. (Jur)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Ein Schwerverletzter und drei Leichtverletzte

Ort: Leipzig (Probstheida), Franzosenallee/Schweizerbogen
Zeit: 03.01.2020, gegen 15:15 Uhr

Der Fahrer (55) eines VW Polo war auf dem Schweizerbogen unterwegs. Beim Rechtsabbiegen auf die vorfahrtberechtigte Franzosenallee beachtete er einen von links kommenden Linienbus (Fahrer: 38) nicht und stieß mit diesem zusammen. Aufgrund des Zusammenpralls wurde der Autofahrer eingeklemmt und musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Im Bus erlitten drei Insassen (w.: 27, 53; m.: 43) leichte Verletzungen und wurden ambulant behandelt. An Bus und Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 12.000 Euro. Gegen den 55-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Landkreis Leipzig

Von der Straße abgekommen und überschlagen

Ort: Regis-Breitungen (Ramsdorf), S 50
Zeit: 05.01.2020, gegen 17:15 Uhr

Die Fahrerin (19) eines VW Polo befuhr die S 50 von Hagenest nach Deutzen. Aus bisher noch nicht geklärter Ursache kam sie auf gerader Straße nach links von der Fahrbahn ab. Der Pkw überschlug sich mehrfach. Die junge Frau konnte sich aus dem Fahrzeug befreien, verständigte Familienangehörige. Diese wiederum riefen das Rettungswesen und die Polizei. Die 19-Jährige musste mit schweren Verletzungen stationär in einer Klinik aufgenommen werden. Der VW Polo wurde abgeschleppt; an diesem entstand ein Schaden in Höhe von ca. 5.000 Euro. Die Autofahrerin erhielt eine Verwarnung. (Hö)

Pkw-Fahrer kam von Fahrbahn ab

Ort: Kitzscher (Dittmannsdorf), Zum Lerchenberg
Zeit: 05.01.2020, gegen 21:55 Uhr

Ein 23-jähriger Fahrer eines Ford Fiesta befuhr die Staatsstraße 50 aus Richtung Kitzscher kommend in Richtung Dittmannsdorf. Kurz nach dem Ortseingang Dittmannsdorf kam er mit seinem Pkw, vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, in einer Rechtskurve von der Fahrbahn nach links ab und prallte gegen einen Stromverteilerkasten. Dabei wurde der 23-Jährige leicht verletzt. Sowohl an seinem am Fahrzeug als auch an dem Stromverteilerkasten entstand Sachschaden. (Jur)